

BVMW-Oberlausitz - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

## BVMW-OBERLAUSITZ

Schafbergstraße 4  
02625 Bautzen  
☎ 03591 200910

www.mittelstand-oberlausitz.com  
www.oberlausitz.bvmw.de

www.facebook.com/MittelstandOL  
www.twitter.com/Mittelstand\_OL

Bautzen, den 01.10.2012

## „Mittelstand-Aktuell“ Oktober 2012

### Interessantes aus meinem Tagebuch

Sehr geehrte Mitglieder und Partner,

immer stärker geht es um das Thema Fachkräfte und attraktive Region; ganz klar: Der Wettbewerb wird härter - aber wie reagieren wir? Im „Standpunkt“ Seite 3 meine Schlussfolgerungen auch aus den realisierten Aktivitäten.

**29.08.2012** Re-Turn - Chancen durch Rückwanderung: Der VSBI e.V. organisierte unter Federführung von Roger Schmidchen diese Fachtagung in der Landskronbrauerei. Wie kann der einsetzende Trend der Rückwanderung verstärkt werden? Auf der Grundlage verschiedener Befragungen wurde deutlich: Das Image der Region steht uns da noch zu sehr im Weg.

**11.09.2012** Das Treffen mit Kandidaten für die Vollversammlung der IHK-Dresden soll nicht das Letzte dieser Art gewesen sein. Am 01.11.12 will die Kammer Ergebnisse verkünden. Danach werden wir weiter überlegen, wie die gewählten Oberlausitzer noch zielführender im Interesse der Region agieren können. Die Beratung in der Löbauer Unternehmer-Villa Schminke gab auch Gelegenheit sich mit dieser Attraktion zu befassen - für Weiterbildung und Übernachtung ein Geheimtipp. [www.stiftung-hausschminke.eu](http://www.stiftung-hausschminke.eu)

**12.09.2012** Einladung zur Ernennung von Christoph Hess (Hess Lichttechnik Löbau) zum Honorarkonsul von Ungarn. Damit wird auch das hohe Engagement von Herrn Hess für den Standort gewürdigt, was wir anerkennend unterstützen und nochmal herzlichen Glückwunsch sagen!

Am Rande kam es zum Gespräch mit Staatssekretär Roland Werner, der zur Verkehrsplanung angesprochen, erklärte: Die Südümfahrung Bautzen (S106) sei zwar im Plan, aber für den Bau ist derzeit kein Geld im Haushalt vorgesehen, weil es dafür andere - auch nachvollziehbare - Prioritäten gibt. Wir bleiben da dran!

**14.09.2012** Die 20. BUT offenbarte ganz klar: Es muss ein neues Konzept her (siehe Standpunkt).

**19.09.2012** Internationale Fachtagung Arbeitgeberzusammenschlüsse in Dresden, woran auch das AGZ-flex mit Herrn Gerlinghoff vom Fachkräftenetzwerk Oberlausitz teilgenommen hat. In meinem Beitrag zu einer Podiumsdiskussion musste ich intensiv Unternehmerstandpunkte verteidigen, wenn es darum ging, dass mehr Lohn gezahlt werden müsse, weil immer mehr prekäre Arbeitsplätze entstehen würden.

**20.09.2012** 20 Jahre Siemens-Turbinenwerk in Görlitz mit vielen auch internationalen Gästen und einen Abschlussabend im Theater mit spitzenhaften Aufführungen der neuen Tanzcompany. Ein sehr gelungener Tag für die Stärkung der Attraktivität der Region - herzlichen Dank an CEO Dr. Markus Tacke und sein Team! Am Rande gab es ein intensives Gespräch mit Personalchef Dr. André Emmermacher.

**21.09.2012** Zum Business-Frühstück im Hotel Residence mit Christa Bahrman (Statistisches Landesamt) entdeckten auch Unternehmer, dass sie nicht nur Zulieferer von Daten sind. Sondern 18% der direkten Anfragen (dazu noch 19% von privaten Nutzern) kommen von Unternehmen, um für sich Schlussfolgerungen abzuleiten. Mehr auf [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**27.09.2012** Die zweite Seenlandbereisung ist erneut zum Erlebnis für die Teilnehmer geworden. Dank insbesondere an das Team des LMBV um Herrn Hering, die Organisation durch die Marketinggesellschaft (Prof. Holm Große) und die abschließenden Ausführungen vom GF Zweckverband Daniel Just. Ich konnte sehr gut vergleichen, mit welchem sehr hohem Tempo das Lausitzer Seenland zu einer zukunftsfähigen Tourismusregion „umgebaut“ wird - immer eine Reise Wert. (Fotos der beiden Fahrten finden Sie bei uns auf [www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com))



Wilfried Rosenberg  
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>

## Rückfax Oktober 2012

an Fax 03591 200919

### Wirtschaftsclub Bautzen am 09.10.2012

Ich nehme mit .... Person(en) teil  Bitte senden Sie mir die Einladung

### Business-Theater-Treff am 17.10.2012

Ich nehme mit .... Person(en) teil  Bitte senden Sie mir die Einladung

### Business-Talk „Seilerelei Goltz“ am 23.10.2012

Ich nehme mit .... Person(en) teil  Bitte senden Sie mir die Einladung

### Business-Frühstück am 26.10.2012

Ich nehme mit .... Person(en) teil  Bitte senden Sie mir die Einladung

---

### Ich habe Interesse an Informationen für folgende **Kooperationen**

„Die ganze Welt ist Bühne“  „Karriere Oberlausitz“  „Oskar-Roesger-Preis“

.....  
.....  
.....  
 Ich habe Interesse, mich an SIG (Spezial-Interessen-Gruppen) zu beteiligen.

Ich habe Interesse im Rahmen eines **Business-Talk** meine Unternehmen zu präsentieren

---

### **Informationen & Rückmeldungen**

Ich habe für die BVMW-Arbeit folgende Hinweise / Kritiken / Vorschläge

---

### **Verlinkung**

Bitte einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage setzen**

Branche:.....

---

### **Mittelstand-Aktuell**

Ich möchte die „Mittelstand-Aktuell“ in Zukunft weiter per Brief erhalten

Ich möchte eine **Beilage** (kostenpflichtig) einlegen  ich möchte die Mittelstand-Aktuell nicht mehr erhalten

---

### **Absender**

Name \_\_\_\_\_  
Ansprechpartner \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
Tel. \_\_\_\_\_  
Fax: \_\_\_\_\_  
Mail: \_\_\_\_\_  
web: \_\_\_\_\_

## Standpunkt

### Headquarterstrategie für die Zukunft?!

(Der Fachkräfte-Krieg hat längst begonnen)

Prof. Ulrich Blum hat zur BUT 2012 ausführlich darüber gesprochen, wie uns die Kleinteiligkeit unserer Wirtschaftsstruktur in der Oberlausitz und im Osten überhaupt in eine Falle lockt.

Gerade wurde in der letzten Krise die Kleinteiligkeit wegen der höheren Flexibilität noch gelobt, jetzt stehen wir vor dem nächsten Abschwung (in der Schulden- und Vertrauenskrise) und der Jahresbericht zur Deutschen Einheit bescheinigt uns: Die Schere zwischen Ost und West ist wieder weiter auseinandergegangen.

„Das Bild eines einheitlichen Raumes zwischen Ostsee und Erzgebirge ist immer weniger zielführend“, wird festgestellt. Die Einen (Sozialpolitiker) freuen sich weil die Arbeitslosigkeit sinkt und die Anderen, die für den gesellschaftlichen Wohlstand sorgen (insbesondere die Mittelständler) gehen die gut qualifizierten Arbeitskräfte aus.

Schon viele Unternehmer haben gespürt wie sich der Ausbildungsmarkt entwickelt hat. Während Arbeitsmarktpolitiker - das habe ich sehr deutlich zur Podiumsdiskussion zum Thema Arbeitgeberzusammenschlüsse gemerkt - auf die Einführung des einheitlichen, gesetzlichen Mindestlohns drängen, wird schon hinter den Türen an s.g. Allgemeinverbindlichkeitserklärungen gebastelt, die für Betriebe Tariflöhne bindend machen, vor allem im Osten.

Die Daumenschrauben kommen für die Mittelständler von vielen Seiten und das zu Zeiten wo wir weiter Wachstum bräuchten, um die nächste Krise zu überstehen.

Die Headquarter-Strategie, wie Blum sie nennt, könnte eine Möglichkeit sein, die Kräfte entscheidend zu konzentrieren in der Wirtschaft, aber noch stärker und auch als Impuls für die Wirtschaft, in Politik und Verwaltung.

Es geht in der Oberlausitz um mehr Bündelung, damit die ländliche Kompetenz mit der Metropole Dresden stärker verknüpft werden kann.

Schließlich ist Wahrnehmung, das „Employer Branding“, das wahrgenommen werden als Marke, eine Frage der Größe. Dabei geht es aber nicht nur um die Produkte, sondern ebenso um die Personal- und Organisationsentwicklung.

Sollte (so fragt Blum) im Osten ein Unternehmertyp herangewachsen sein, der einen gebremsten Wachstumswillen hat; gibt es eine „Herr-im-eigenen-Hause“-Mentalität, der externe Beteiligungen eher kritisch ablehnt, und hat der Überschuss an Qualifizierten in der Vergangenheit eine falsche Wahrnehmung erzeugt?

Fakt ist: Man kann diese Fragen nicht einfach vom Tisch wischen, erst recht nicht in der Oberlausitz, wo 91% der Unternehmen weniger als 10 Beschäftigte haben. Und es kommt noch dicker, wenn 74% der Eltern heute beklagen, dass das Leistungsprinzip in Schulen für zu wichtig erachtet wird - dann kann da gesellschaftlich etwas nicht stimmen.

Gerade Mittelständler brauchen eine funktionierende, effiziente Gesellschaft, brauchen das Management der Schnittstellen, eine aktive Kommunikation!

Was ich viel zu oft erlebe: Jeder macht seins! Jörg Drews (Chef Hentschke Bau) forderte zur BUT gemeinsame Wege zu gehen und beklagte eine fehlende Vision. Damit spricht er vielen Mittelständlern aus dem Herzen.

Gerade die BUT ist in 20 Jahren ein Spiegelbild, wie das Gemeinsame abhanden gekommen ist! Auch wenn der Berufemarkt eine weitere Qualifizierung erfuhr, war hinterher klar: Begraben, oder etwas Neues erfinden.

Am 25.09.12 konstituierte sich mit viel Kampf eine Arbeitsgruppe aus Stadt- und Landkreis Bautzen, IHK, KHS, BVMW-Oberlausitz und beschloss die grobe Richtung. Bis Ende November soll klar sein, wie die BUT 2013 aussehen soll.

Wir haben es zunächst einmal geschafft (seit April 2012 gab es viele Irritationen), uns auf eine Linie zu verständigen. Jetzt kommt es aber sehr darauf an, viele Weitere - auch die Bautzener Stadträte - zu überzeugen. Und vor allem gemeinsam, mit faszinierender Vision, einem klaren Ziel und dazu passende Strategie auf den Punkt zu kommen.

Bis Ende November 2012 sollen die Grundlagen gebaut und die Öffentlichkeit miteinbezogen werden.

In einem zweiten Beispiel will ich eingehen, wie um Gemeinsames gerungen wird. Die Chefin der Agentur für Arbeit Bautzen, Frau Khabiri-Bohr, baut an einem „Netzwerk Arbeitsmarkt Oberlausitz“ (NAMO) seit Anfang des Jahres: Arbeits- und Bildungsagentur, Job-Center, Wirtschaft, Politik, Wissenschaft an einem Tisch bündeln die vielfältigen Projekte und entwickeln gemeinsam für die beiden Landkreise Strategien für die Fachkräftesicherung.

Die Beispiele zeigen, wir sind in der richtigen Richtung unterwegs. Wir müssen uns nur weiter anstrengen!

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,  
w.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com

[www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/informationen/standpunkt.html)

## Aktivitäten

### Business-Talk „Seilerei Goltz“

am: **23.10.2012 - 17.00**

Ort: Görlitzer Hanf- & Drahtseilerei Helmut Goltz, Görlitz

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-talk.html)

### Business-Frühstück

am: **26.10.2012 - 08.00 bis 09.30 Uhr**

Ort: **Best Western Hotel Bautzen**

Wendischer Graben 20, 02625 Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück

**Wie kann der Wirtschaftsstandort Bautzen im Interesse der ganzen Oberlausitz weiter wachsen? Was macht seine Attraktivität in der Zukunft aus?**

Gast: Christian Schramm, Oberbürgermeister Bautzen

[www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html](http://www.mittelstand-oberlausitz.com/veranstaltungen/business-fruehstueck.html)

### WirtschaftsClub Bautzen

am: **09.10.2012 - 18.00 Uhr**

Ort: „Zum Karasek“ Bautzen

Hier treffen sich Unternehmer i.d.R. einmal im Monat zum gemeinsamen und themenlosen Gesprächsabend. Mit dabei sind auch die jeweiligen Ehepartner. Anmeldung erforderlich, bei Interesse bitte melden.

### Tag der offenen Theatertür

Am **03.10.2012** findet von **11.00-16.00 Uhr** der Tag der offenen Tür im Haupthaus des DSVTh Bautzen statt.

Wir präsentieren den Besuchern unsere Gemeinschaftsinitiative „Die ganze Welt ist Bühne“ und insbesondere die Theatersponsoren. Damit werden ebenso alle die, die auch diese Spielzeit nutzen ihr Image als engagierter Arbeitgeber zu pflegen und die Plattform des Theaters nutzen, um für sich zu werben; aufgewertet.

aktuelle Theatersponsoren 2012/13

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- AVANCE Personal Service GmbH Bautzen
- Volksbank Bautzen eG

aktuelle Ticketsponsoren 2013

- Autohaus Scholz GmbH Löbau, Bautzen und Görlitz
- Fachgeschäft Holzwurm Bautzen
- mobilcom-debitel Shop Jana Schauer Bautzen
- Parfümerie Thiemann Bautzen, Dresden und Görlitz
- RTV Expert Bautzen und Bischofswerda
- Wöhlk GmbH Holz und Baustoffe Großpostwitz

Das Theater begrüßt alle zu einem Blick hinter die Kulissen des fertiggestellten Haupthauses und einen Einblick in die Inszenierungen der Spielzeit 2012/13.

### Business-Theater-Treff

am: **17.10.2012 - 19.00 Uhr**

Ort: Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen  
Großes Haus, Seminarstr. 12, Bautzen

Thema: **Einblick in die Arbeit von Herrn Tasso Schille** als Musiker, Komponist, Arrangeur und Leiter rund um die Bühnenmusik

### Bühnenball

am: **10.11.2012** im Großen Haus des DSVTh Bautzen  
Mit über 100 Karten die an Unternehmen vergeben sind, ist der Samstag auch ein Unternehmerball, den der BVMW-Oberlausitz das 9. Mal mitgestaltet und sponsert als Teil der Initiative „Die ganze Welt ist Bühne“.

### Sicherheit im Unternehmen bedeutet Sicherheit für Unternehmen

am: **25.10.2012 - 19.00 Uhr**

Ort: Stadtwerke Weißwasser, Straße des Friedens 13,  
Weißwasser

Referent: Herr Conny Stiehl, Polizeipräsident der Polizeidirektion Oberlausitz-Niederschlesien

Er wird über aktuelle Probleme berichten sowie gleichzeitig Hinweise für Möglichkeiten zur Sicherheit in Ihrem Unternehmen geben.

Infos: BVMW Gst. Weißwasser, Tel. 03576-205018

### Mittelständischer Unternehmertag

am: **11.10.2012** im Congress Center Leipzig

Die inzwischen deutschlandweite Veranstaltung des BVMW, mit bundespolitischer Beachtung initiiert von unserer Regionalgeschäftsstelle Leipzig findet 2013 zum 8. Male statt. Eine Vielzahl von Workshops und Vorträge zu branchenübergreifenden Themen für den Mittelstand werden angeboten. [www.mittelstaendischer-unternehmertag.de](http://www.mittelstaendischer-unternehmertag.de).

### Unternehmerreise Sächsischer Landtag

am: **21.02.2013 von 08.00-19.00 Uhr**

Fahrt ab Weißwasser oder anderen Zustiegemöglichkeiten.

Ablauf :

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr Landtag mit Mittagessen  
ab 14.00 Uhr Kultur und Freizeitprogramm

Kosten für Busfahrt ca. 20.00 Euro (ab Weißwasser)  
(Anmeldung bis Ende November 2012)

Infos: BVMW Gst. Weißwasser, Tel. 03576-205018

## Karriere Oberlausitz

(BVMW-Initiative zur Fachkräftesicherung)

Seit längerem arbeiten wir an dem Konzept Gymnasiasten und Mittelständler der Oberlausitz nachhaltig zusammenzubringen. Zusammen mit Politik, Verwaltungen und Hochschulen wird bis Jahresende daran „gefeilt“ einen ordentlichen Start zu organisieren.

Bis dahin soll auch klar sein, welche Unternehmen mitmachen: Sie suchen Absolventen für akademische Berufe, oder auch Abiturienten und einen dauerhaften Kontakt zu Hochschulen?

Die Aufgabe des Projektmanagements ist es die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Partnern zu überbrücken im Interesse des Mittelstandes und der Oberlausitz.

Wer Interesse hat sich zu beteiligen, melde sich bitte in der Regionalgeschäftsstelle.

## Die ganze Welt ist Bühne

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft & Theater

Der „**Theater-Kalender 2013**“ mit dem Thema „Münchhausen“ wird gegenwärtig mit dem DSVTh von uns erarbeitet.

Wollen Sie Ihr Unternehmen zielgerichtet auf einem Monatsblatt neben einem Szenefoto platzieren?

Dann nutzen Sie diese Möglichkeit, die Aufmerksamkeit von Besuchern, aber auch Partnern des Theaters und des BVMW-Oberlausitz aus Kultur, Wirtschaft und Verwaltung zusätzlich auf sich zu lenken.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie von der Projektkoordinatorin Frau Gabriela Hippe unter Tel 03591-200910.

## Oskar-Roesger-Preis

(Mittelstandspreis für enge Verbindung von Wirtschaft und Kultur)

Im Oktober 2012 starten wir die Aktion zur Preisverleihung 2013 (Mai/Juni). Schon jetzt machen wir Sie aufmerksam, diese interessante Sponsor-Plattform zu nutzen, um damit das Image und die Bekanntheit Ihres Unternehmens zu erhöhen.

**Als Sponsor sind Sie Mitglied des Beirates** und direkt an der Auswahl geeigneter Preisträger beteiligt, die sich für die enge Verbindung von Wirtschaft und Kultur einsetzen. Wenn ein solcher Ansatz zu Ihrer Firmen- und Marketingstrategie passt, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

[www.oskar-roesger-preis.de](http://www.oskar-roesger-preis.de)

## Informationen

### Großer Preis des Mittelstandes

Herzlichen Glückwunsch: Die Fahrzeugtechnik Miunske GmbH gehört zu den 3 Preisträgern aus Sachsen, die mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ der Oskar-Patzelt-Stiftung ausgezeichnet wurden.

Schon 2010 von uns vorgeschlagen, hat Johannes Miunske und mit seinem Team 2011 im hochkarätigen Wettbewerb zunächst die Auszeichnung als „Finalist“ erhalten und jetzt hat die Jury seine enormen Anstrengungen für Wachstum mit dem Titel gewürdigt.

Ein Familienunternehmen, auf das die Oberlausitz Stolz sein kann! Spitze sein ist ihr Ziel, was immer wieder neu erkämpft werden muss.

### Oberlausitzer Unternehmerpreis

Ebenso herzlichen Glückwunsch: Lehmann Präzisionswerkzeuge GmbH, auch ein Familienunternehmen mit stetigem Wachstum, in der Öffentlichkeit nicht so bekannt, aber mit viel Fingerspitzengefühl von Roland Lehmann geführt.

### [m]IT-Sicherheit

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie fördert von Juni 2012 bis Dezember 2013 ein Projekt des BVMW, das die vorhandene Expertise im Bereich IT-Sicherheit vom BVMW und von Finanzierern gezielt zur Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen zusammenbringt. Das Projekt möchte die Beziehung zwischen KMU und Finanzierern in der Hinsicht fördern, dass die Kompetenz im Bereich IT-Sicherheit auch in KMU nutzbar gemacht werden kann. Ziel sind:

- Bei IT-Nutzern in KMU systematisch und nachhaltig Bewusstsein für IT-Sicherheit schaffen
- KMU bei der sicheren Nutzung von IT-Systemen unterstützen
- Mit Finanzierern als Multiplikatoren und „Wissensvermittlern“ kooperieren, um eine Vielzahl an KMU bundesweit durch Aktionen im Bereich IT-Sicherheit langfristig für das Thema zu sensibilisieren
- Best Practice Erfahrungen von Finanzierern langfristig und nachhaltig in KMU tragen

Weitere Infos: [www.bvmw.de/leistungen/it-sicherheit.html](http://www.bvmw.de/leistungen/it-sicherheit.html)

**Ihre Weihnachtsfeier möchten Sie dieses Jahr in einem besonderen Rahmen feiern?**

**Dann buchen Sie bei uns!**

Wir stimmen mit Ihrem Budget alle Veranstaltungen individuell ab!

Egal ob ein festliches Bankett im Saal mit Musik oder ein spannender Kochabend unter Anleitung, WIR haben spezielle Möglichkeiten im Schloss! Rufen Sie uns einfach an oder senden eine Mail.

Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot!



**Schloss**  
NEDASCHÜTZ

Das neue **Baukasten-System für Telefonanlagen** einfach, variabel und zum günstigen Modulpreis.

**Sparen Sie bis zu 77%** gegenüber den empfohlenen Herstellerpreisen! **Aktion bis zum 31.12.2012 befristet!**

Zuverlässige und zukunftsorientierte Technik von Alcatel-Lucent, wiederholt Sieger in der Leserwahl der Funkschau Handel, das System OmniPCX Office.

**DAS NEUE BAUKASTEN-SYSTEM**

Alcatel-Lucent Enterprise

Ihre individuelle Telefonanlage zum günstigen Preis

OmniPCX Office RCE

Sie sparen bis zu **77%**

**TOP - KONDITIONEN**

Weitere Infos unter [www.it-el.de](http://www.it-el.de) oder persönlich unter **035938-52305** sowie [info@it-el.de](mailto:info@it-el.de)

Egbert Leibner IT-EL Büro für Telekommunikation  
Arnsdorfer Str. 22, 02692 Obergurig

**Technologien für die sächsische Ernährungswirtschaft**

Die Zukunft eines Unternehmens zu gestalten, ist eng damit verbunden, innovative Produkte und Produktionsverfahren für eine konkurrenzfähige Position im regionalen, deutschen und internationalen Markt einzusetzen. Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) lädt die Dreberis GmbH zum nachstehenden Workshop ein:

**Innovationen entwickeln & vermarkten: Technologien für die sächsische Ernährungswirtschaft**

**Donnerstag, 11. Oktober 2012, 10.00 Uhr**

BiInnovationsZentrum Dresden, Tatzberg 47, Dresden

Während der Veranstaltung wollen wir mit Ihnen diskutieren, wie Ihr Unternehmen mit Hilfe von Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und ggf. unter Nutzung von Förderprogrammen Innovationen erfolgreich entwickeln und vermarkten kann. Der Workshop informiert Sie über:

- ◆ Best-Practice-Beispiele aus Sachsen: Unternehmer und Wissenschaftler stellen inspirierende Forschungsprojekte vor
- ◆ Energieeffizienz in der Produktion von Lebensmitteln
- ◆ neueste Entdeckungen in der Lebensmittelproduktion und den Begleitprozessen
- ◆ Fördermöglichkeiten, Netzwerke und Erfolgsbeispiel
- ◆ Innovationsbörse für Unternehmer und Wissenschaftler: Gestalten Sie eine Kooperation mit den richtigen Partnern und Förderprogrammen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Dreberis GmbH, Frau Agata Tomczak, Tel. 0351-86264313, [www.dreberis.com](http://www.dreberis.com)

**Neue Mitglieder**

**Frank Scholze - Fachbetrieb für Gebäudetechnik**

02625 Bautzen  
[www.elektro-scholze-bautzen.de](http://www.elektro-scholze-bautzen.de)

**Angelina Ansorg, ERGO-Versicherung**

02943 Weißwasser

**Angela Pradel, ERGO-Versicherung**

02943 Weißwasser

**Günter Schwertfeger, FVD**

03048 Cottbus

**Die nächste „Mittelstand-Aktuell“ erscheint am 05.11.2012**

Redaktion: Sirko Rosenberg  
Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919 <>  
Mail: [s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com](mailto:s.rosenberg@mittelstand-oberlausitz.com)  
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen  
[www.mittelstand-oberlausitz.com](http://www.mittelstand-oberlausitz.com)

# Einladung



anlässlich des 125. Geburtstages von  
**MARC CHAGALL**

präsentieren

**Schloss Nedaschütz und  
CityGalerie Brilke Bautzen**

Marc Chagall - Farblithographien

Zur Eröffnung der Ausstellung

## Marc Chagall

Farblithographien

am Samstag, den 13. Oktober 2012,  
um 16.00 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich  
in das **Schloss zu Nedaschütz ein.**

### Begrüßung

Jan A. Fichte – Schlossherr  
Angelika Brilke – Galeristin

### Wort zur Ausstellung

Michael Linke – Regisseur

### Es musiziert

Claudia Schreiter – Bajon

Um Rückantwort wird freundlichst gebeten.

### Veranstalter

**Schloss Nedaschütz**

Telefon: 03 59 37 / 8 88 55

Telefax: 03 59 37 / 8 87 77

E-mail: [info@schloss-nedaschuetz.de](mailto:info@schloss-nedaschuetz.de)

[www.schloss-nedaschuetz.de](http://www.schloss-nedaschuetz.de)

**CityGalerie Brilke Bautzen**

Telefon: 0 35 91 / 53 09 48

Telefax: 0 35 91 / 53 19 98

E-Mail: [info@citygalerie-brilke.de](mailto:info@citygalerie-brilke.de)

[www.citygalerie-brilke.de](http://www.citygalerie-brilke.de)

**Ausstellungsdauer:**

**13. Okt. bis 20. Okt. 2012 im Schloss Nedaschütz, · 02633 Göda**

Telefon: 035937/8 88 55 · [www.schloss-nedaschuetz.de](http://www.schloss-nedaschuetz.de)

Öffnungszeiten zur Ausstellung: Mo. bis Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

**21. Okt. bis 21. Nov. 2012 in der CityGalerie Brilke, ,Wendische Str.13, 02625 Bautzen**

Telefon: 03591/53 09 48 · [www.citygalerie-brilke.de](http://www.citygalerie-brilke.de)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr